

unter die unsoliden Handlungen gemischt und uns ungeschmälert Credit erhalten haben, sagen wir unsern ergebensten Dank.

Graz, 24. Februar 1849.

Damian & Sorge.

[2109.] **Keine Anweisungen!**

Von mehreren Seiten werden mir Anweisungen auf den hiesigen Platz eingesandt, zu deren Einziehung ich bisher mit Vergnügen behülflich gewesen.

Wer aber die gegenwärtige Lage der hiesigen Handlungen nicht absichtlich verkennen will und nun noch den schwankenden Cours des fast allein im Umlauf befindlichen ungarischen Papiergeldes zu den österreichischen Banknoten berücksichtigt, der auch den besten Willen der Bezogenen lähmt, wird es mir nicht verargen, daß ich derlei Aufträge durchaus nicht mehr annehmen kann und jeden ohne weitere Erklärung zurückzuweisen genöthigt bin.

Pest, 1. März 1849.

C. A. Hartleben.

[2110.] **Offerte.**

Von dem Stabstich: „Gustav“ gest. v. Oldermann, welcher sich als Beilage zu einer Zeitschrift vorz. eignet, besigen wir die Platte und offeriren solche für zehn Thaler baar, es können noch 500 gute Drucke abgezogen werden.

M. Cohn & Comp. in Berlin.

[2111.] **Zur gefälligen Notiz für süddeutsche Handlungen.**

Am November v. J. ersuchte ich zugleich mit vier andern hiesigen Handlungen alle süddeutschen Herren Kollegen, von welchen ich bisher per Frankfurt oder Stuttgart bezogen hatte, von Neujahr 1849 ab alle Sendungen über Leipzig

an mich zu richten. Ungeachtet dessen treffen noch viele Pakete für mich bei den Herren Commissionairen in Frankfurt und Stuttgart ein.

Ich bringe deshalb meine Bitte nochmals allseitig in Erinnerung. Bloß Rheinische Handlungen bitte ich wie früher p. Kölner Verlagsverein an mich zu expediren.

Aachen, im März 1849.

J. A. Mayer.

[2112.] **Anfrage.**

Die Herren Heinrich Brüggemann und Hermann Friscke in Leipzig bieten in der Leipziger Zeitung wie im Leipziger Tageblatte:

Thibaut's und Schmidt's französische Wörterbücher der neuesten Auflage à 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngrl aus.

Wie ist dieses Verfahren zu nennen? Schleuderei oder solide Handlungsweise?

Der Unterzeichnete hat in Folge dieses Verfahrens beide Handlungen von seiner Auslieferungsliste gestrichen. Was werden die Herren P. h. Reclam in Leipzig und Westermann in Braunschweig thun?

Grimma, den 12. März 1849.

J. W. Gebhardt.

[2113.] **Gesuch.**

Es sucht Jemand das Börsenblatt für 1849 gemeinschaftlich zu halten; Herr B. Hermann gibt Auskunft darüber.

[2114.] **Bitte.**

Sollte mir von irgend einer Seite der jetzige Aufenthaltsort eines Herrn A. G. Haupt (gelernter Buchdrucker—zuletzt hatte er ein Leseinstitut in Hannover, ist aber seit November v. J. Jahres von da verschwunden) angegeben werden können, so würde ich es als eine große Gefälligkeit ansehen.

Leipzig, 12. März 1849.

Ergebenst
Herm. Friscke.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigt. des deutschen Buchhandels. — Geschäftliches. — Zu Mühlmann's Wittwenkassen-Vorschlag. — Weiteres zur Beurtheilung des sächsischen Preßgesetzes vom 18. November 1848. — Auch einmal wieder Etwas wie es leider alle Tage passiert. — Weitere Fragen. — Neuigt. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt No. 2016 — 2114. — Leipziger Börse am 14. März 1849.

Wolf & Co. 2090.
Anonyme 2019. 2021. 2065.
2103. 2104. 2105. 2113.
Appel 2048. 2056.
Armbruster 2061.
Arnold in L. 2047.
Asher & Co. 2051. 2084.
Auffarth 2075.
Baensch, C., 2060. 2087.
Baer, J. 2067. 2068.
Beck in N. 2073.
Braunmüller 2059.
Braune 2035.
Brockhaus 2028.
Calve 2095.
Cohn & Co. 2110.
Craj & S. 2094.
Damian & S. 2108.
Expedit. d. Herold 2022.
Expedit. d. Locomotive 2046.

Flemming 2020. 2033. 2036.
Frank in P. 2070.
Friscke, H. 2041. 2091 2114.
Gebhardt in Gr. 2112.
Goedsche in M. 2042.
Halens in B. 2081.
Hartleben 2109.
Haffel 2029.
Hes in C. 2072.
Hermann in Gr. Sl. 2082.
Hehn in G. 2097.
Hesse 2076.
Hirschwald 2016.
Hirt 2077. 2101.
Hoffmann in St. 2064.
Hölzel 2107.
Jasper H. & M. 2018.
Jenisch & Stage 2063.
Kienreich 2074.
Kiesling & Co. 2030. 2053.

Kirchner 2098.
Kogler 2085.
Kollmann, Ch. C. 2057.
Kummer in B. 2031.
Kürschner 2096.
Lang in Sv. 2106.
Lauter & Co. 2037.
Levysohn in Gr. 2062.
Lönig & Co. 2043.
Mayer in A. 2111.
Mayer, G. in L. 2023. 2026.
Meißner & Sch. 2027.
Meier in Kr. 2054.
Nasse 2017 2032.
Nast in A. 2071.
Neupert 2078.
Nicolai in B. 2069.
Reuter & St. 2040.
Rubach's Verlag 2058.
Ruegenberg 2092.

Leipziger Börse am 14. März 1849.

Course	Im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 143 1/4 2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99%
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	{ k. S. 112 1/2 2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 56 15/16 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 3/4 2 Mt. —	—	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. 6. 25 1/2 3 Mt. 6. 25 1/4	—	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 81 5/8 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{ k. S. 90 1/8 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d ^o .	—	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse	—	—	12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5 $\frac{1}{2}$ 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	—	6 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	—	6 1/2
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	—	6 1/2
Passir d ^o . d ^o . à 63 As „ d ^o .	—	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	—	2 1/4
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—	—

Staatspapiere und Actien
excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	79 3/4	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss (kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	88 1/4	—
— d ^o . — von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5%	101 1/4	—
— d ^o . — d ^o . kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	83 1/4
14 $\frac{1}{2}$ Fuss (kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	78	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	79
20 fl. Fuss (kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	89 3/4
14 $\frac{1}{2}$ Fuss (kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$	—	82 1/2
à 3 1/2% v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	78 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	90
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	97 1/2
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss	—	—
à 3% } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	142	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	95 1/2	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	73 1/4	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	20 1/2	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	14 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	167	—

